

Das erste Auswärtsspiel in dieser Saison führte uns zum Meisterschaftsfavoriten TSV Utting. Bei uns fehlte immer noch verletzungsbedingt Stefan Berkman für den Stefan Held einsprang.

Alle 3 Eingangsdoppel wurden erst im 5. Satz entschieden!!

Josties/Lay holten einen 0:2 Satzrückstand gegen das Spitzendoppel von Utting auf und verloren den Entscheidungssatz mit -7. Berücksichtigt man noch das Faktum, dass die beiden Moorenweiser im 2. Satz mehrere Satzbälle vergaben – vielleicht wäre sogar mehr möglich gewesen?

Einen knappen Sieg holten Piecha/Leib gegen Schnappinger und den Jugendspieler Stöckl. Entscheidend war wohl, dass der junge Stöckl zwar mit seiner Vorhand wunderbare Angriffsbälle spielte, aber auf Schnittbälle in die Rückhand noch anfällig war; die Sätze 4 und 5 gingen nämlich jeweils mit 11:3 nach Moorenweis.

Danach sorgten Frei/Held für die erstmalige – und einzige Führung – unserer Mannschaft in diesem Spiel. Mit guten Angriffsbällen und konzentriertem Spiel rangen sie in einem sehr kampfbetonten Match Schneider/Preißinger 3:2 nieder. Spannung war immer gegeben und die Freude über den Sieg war bei uns groß.

Dann ging es in die Einzel – aber der erste Durchgang mit 6 Einzeln brachte leider keinen Sieg für uns.

Zuerst musste Sebastian Josties die Stärke von Matthias Hofmann anerkennen. Das Match endete mit 3:1 Sätzen. Der Uttinger war sehr schnell auf den Beinen und zeigte in den Sätzen 3 und 4 wahre Könnerschaft mit Angriffsbällen aus der Halbdistanz. Wir sind schon gespannt wie dieses Match in der Rückrunde verläuft, denn Sebastian will es „schon nochmal wissen“. Danach musste der Abteilungsleiter mit 2:3 gegen Schnappinger klein begeben. Immer wieder ließ sich unser Oldie auf Rückhand-Konterduelle mit dem „Anti-Top“-Belag seines Gegners ein. Und er verlor sie leider sehr oft. Da wäre vielleicht ein Schupfball öfter angebracht gewesen.

Im mittleren Paarkreuz reichte es für Martin Lay gegen Gratzl nur zu einem Satzgewinn. Gratzl war zu routiniert um in ernsthafte Schwierigkeiten mit Martin´s Schnittbällen zu kommen. Die Trefferquote der Vorhand-Top-Spins war bei Martin noch zu gering; vielleicht hilft da etwas Training.

Im nächsten Spiel erhöhte Stöckl gegen Thomas Piecha dann den Spielstand auf 5:2. Der jugendliche Uttinger kam in dieser - von totalem Angriffsspiel geprägten Partie - mit seiner Vorhand öfter ins Ziel als Tom. Die Satzergebnisse von -12, -6, -10 zeigen, dass mehr möglich gewesen wäre, aber schlussendlich traf Tom zu wenige seiner Angriffsbälle.

Im hinteren Paarkreuz gab es nun wieder 2 Niederlagen in 5 Sätzen für uns.

Stefan Held kam gegen Schneider im Verlauf der Partie immer besser ins Konterspiel, was in einem 11:3 Satzgewinn im 4. Satz gipfelte. Da dachte der Chronist „jetzt hat er es“. Aber leider zeigte Stefan im 5. Satz eine unübersehbare (Nerven?)-Schwäche und ihm unterliefen unnötige Fehler. So ging das Match leider an den Uttinger Gegner.

Erich Frei hatte mit dem Angriffsspiel des jungen Elias Preißinger doch mehr Probleme als seine Mannschaftskameraden anfangs erwartet hatten. Mit seiner Vorhand war der Uttinger aus allen Lagen ein gefährlicher Angreifer und Erich kam mit seinen Gegen-Top-Spins nicht immer ins Ziel. Nach hartem Kampf musste Erich dann doch zum Sieg gratulieren.

Damit war Halbzeit und Utting führte 7:2 !!

Dann musste Leib gegen den starken Hofmann ran. Leib konnte nach Anfangsproblemen einige Top-Spins blocken und so das Spiel einigermaßen ausgeglichen gestalten. Als aber Hofmann dann auf Abwehr umstellte und hohe Ballonabwehrbälle mit viel Rotation spielte war Leib chancenlos. Diese Erfahrung hat der Abteilungsleiter schon vor einem Jahr im Rahmen eines Matches des Sommer-Team-Cups gemacht.

Anschließend aber kam Sebastian Josties an den Tisch. In einem fulminanten Angriffsspiel – meist auf die Rückhandseite seines Gegners – zeigte er eine extrem starke Leistung. Schnappinger hatte vor allem in den Sätzen 2 und 3 (-4, -3) praktisch kein Gegenmittel um das Feuerwerk von Angriffsbällen zu unterbinden. Ein starker Sieg von Sebastian gegen einen Gegner der immerhin mit 1646 TTR-Punkten zu Buche stand!

Einen weiteren Punkte sicherte uns dann Thomas Piecha mit einem 3:0 Erfolg gegen Gratzl. In dieser Partie lief das Angriffsspiel von Tom besser – sein Gegner konnte die Bälle bei weitem nicht so gut retournieren wie zuvor der junge Stöckl. Außerdem verschaffte sich Tom mit seinen Aufschlägen einen nicht zu unterschätzenden Vorteil, der sich in den beiden knappen Schlusssätzen (jeweils +9) bemerkbar machte.

Den Siegpunkt für Utting holte dann Stöckl gegen Martin Lay. Aber der junge Uttinger Angreifer hatte mit den Schnittbällen von Martin schwer zu kämpfen, ihm unterliefen immer wieder Fehler auf diese variantenreichen Bälle. Martin spielte wirklich gut und wenn manchmal noch einer der Vorhandbälle auf den Tisch gekommen wäre.... dann wäre mehr möglich gewesen.

Zur Vervollständigung sei noch erwähnt, dass Stefan Held ein vorgezogenes Match gegen den jugendlichen Preißinger gewonnen hat – aber leider kam es nicht mehr in die Wertung.

Somit stehen wir nach 2 Spieltagen noch ohne Pluspunkt am Tabellenende. (R.L.)